

Gezeichnet von Schicksalsschlägen

Von AliceNoWonder

Prolog: Prolog

Das Schicksal ist manchmal grausam und unergründlich. Sehr oft wissen wir nicht warum uns das passiert, warum wir von Krankheiten befallen werden oder den Job verlieren. Einige Menschen haben es schlechter im Leben, ihnen werden viel mehr Steine in dem Weg gelegt, viel mehr Hindernisse, die zu bewältigen sind. Man sagt, dass die freundlichsten Menschen das schlimmste Schicksal ereilen, während "alte Greise" länger leben.

Die Tatsache, dass es die freundlichsten Menschen am schwersten haben, muss auch Kim spüren.

Nach der High-School haben sich Kim und Ron eine eigene Wohnung gesucht. Während ihr Freund eine Handwerkliche Ausbildung angefangen hat, hat Kim alle Hände mit ihrem Fotografier Studium zu tun. Das erste Semester ist noch in Ordnung. Sie lernt den Stoff, die Mitschüler kennen, wobei sie keine neuen Freundschaften schafft zu schließlich. Zwar kann sie sich mit einigen aus ihrem Kurs unterhalten, jedoch verabredet sie sich mit niemand, um zu lernen.

Monique ist ebenfalls nicht in derselben Stadt wie sie. Ihre damalige Freundin hat ein Auslandsstudium angenommen und dort alle Hände voll zu tun. Dennoch unterhalten sich die beiden einmal in der Woche, manchmal auch nur jede zweite Woche.

Bei den Bösen ist alles still, weshalb sie ihr Superhelden Dasein aufgegeben hat.

Die Zeit vergeht schnell und ehe Kim sich versieht, ist Ron mit seiner drei jährigen Ausbildung fertig und Kim im letzten Semester. Auch wenn das letzte Jahr hart ist, ist Kim zuversichtlich, dass sie es schaffen wird. Nicht nur weil der Stoff mehr geworden ist und sie muss alles im Kopf behalten, auch geht es ihr privat immer schlechter. Mit Monique Unterhält sie sich höchstens einmal im Monat oder jeden Zweiten. Auch bei Ron hat die Rothaarige das Gefühl, dass er sich immer weiter von ihr entfernt.

Am Abend legt sich ihr Freund alleine ins Bett, er nimmt sie nicht mehr in den Arm und auch beim Essen Schweigen sie sich nur an. Und wenn Kim ihn darauf anspricht, sagt er immer wieder dass alles in Ordnung ist. Er gibt ihr dann einen Kuss, doch fühlt es sich nicht wie früher an.

Als Kim Meldung bekommen hat, dass sie ihre Abschlussprüfung bestanden hat, das Zertifikat erhalten hat, will sie es Ron Freude strahlend erzählen. Doch als sie in ihre Wohnung kommt, bleibt sie mit großen Augen in der Tür stehen. Ihre Wohnung ist ausgeräumt. Ihre Augen fühlen sie mit Tränen. Verzweifelt ruft sie nach Ron, doch keine Antwort. Sie durchsucht jedes Zimmer, doch bis auf die Couch und ein paar Schränke, sowie die Einbauküche ist stehen geblieben.

Als sie sich umsieht, findet sie auf der Ablage in der Küche einen Zettel.

Mit zittrigen Fingern nimmt sie diesen in die Hand. Tränen glitzern in ihren Augen.

*Liebe Kim,
ich weiß, dass ich gesagt habe, das immer alles in Ordnung ist. Ich konnte dir nicht sagen
wie es mir wirklich geht. Ich kann das nicht mehr. Es tut mir leid. Ich wünsche dir alles
gut.
Ron.*

Vollkommen zerstört von diesem Brief knicken Kims Beine ein und sie weint auf dem Boden bitterlich.